

boso medicus X

**BOSCH
+SOHN**

boso



Gebrauchs-
anweisung



2

User

EN



41

Instructions

FR

Mode



80

d'emploi

Manuale

ES



119

di istruzioni

Manual



158

del Usuario

Inhaltsverzeichnis

Geräteübersicht	4
Lieferumfang	5
 Symbole auf dem Blutdruckmessgerät	6
Symbole auf dem Netzgerät	9
Kurzanleitung	10
Einführung	11
Zweckbestimmung	12
Blutdruckwerte	13
Systolischer und diastolischer Blutdruckwert	13
Grenzwerte der WHO für die Beurteilung der Blutdruckwerte	13
Inbetriebnahme des Gerätes	15
Batterien einsetzen	15
Batterie-Statusanzeige	16
Allgemeine Hinweise zur Selbstmessung des Blutdrucks	17
Vorbereitung zur Blutdruckmessung	19

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zur Manschettengröße	19
Anlegen der Manschette	20
Blutdruckmessung	23
Abbruch der Messung	24
Messwertanzeige	25
Ausfüllen des Blutdruckpasses / Abruf des Mittelwertes mit Bewertungsskala	27
Anzeige der gespeicherten Einzelwerte	29
Netzbetrieb	30
Fehleranzeige	31
Reinigung und Desinfektion	33
Garantiebedingungen	34
Kundendienst / Entsorgung	35
Technische Daten	36
Prüfanweisung für die messtechnische Kontrolle (nur für geschultes Fachpersonal)	39



Geräteübersicht



Netzgerätaanschlussbuchse

Manschetten-
anschluss

WHO-Bewertungsskala



LCD-Anzeige

START/STOP-Taste

Lieferumfang

1 Blutdruckmessgerät
boso-medicus X



4 Batterien LR 6 (AA)



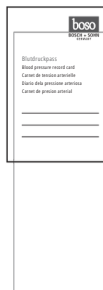
1 Standardmanschette
CA01



1 Gebrauchsanweisung



1 Blutdruckpass



Symbole auf dem Blutdruckmessgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
 	START/STOP-Taste
	Gleichstrom
	Seriennummer
	Herstellungsjahr
	Typ BF: Gerät, Manschette und Verschlauchung wurden so entwickelt, dass der Patient gegen elektrischen Schlag geschützt ist.
	Messung läuft. Blinkt sobald ein Herzschlag erkannt wurde.

Symbole auf dem Blutdruckmessgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
	Herzrhythmus-Störung oder Bewegung während der Messung.
M	Speicherwert
	Batterie voll geladen.
	Batterie teilweise entladen.
	Batterie demnächst ersetzen.
	Blinkend! Keine weitere Messung möglich. Batterien ersetzen.
	Vor Nässe schützen



Symbole auf dem Blutdruckmessgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
 SYS	Systolischer Blutdruck in mmHg
DIA	Diastolischer Blutdruck in mmHg
PUL	Puls pro Minute
CE 0124	Gerät ist konform mit der europäischen Medizinprodukterichtlinie.
	Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
	Hersteller
	Gebrauchsanweisung lesen
	Polarität der Netzgerätanschlussbuchse

Symbole auf dem Netzgerät

Symbol	Funktion/Bedeutung
	Nur für den Betrieb in geschlossenen Räumen.
	Gerät der Schutzklasse II
	Thermosicherung
	Sicherung
	Gerät ist konform mit der europäischen Medizinprodukterichtlinie
	Polarität des Netzgerätsteckers



Kurzanleitung



Batterien einlegen, auf richtige Polung achten (S. 15)

Manschette mit Messgerät verbinden (S. 19)

Manschette anlegen (S. 20)
Start (und Abbruch) einer Messung durch Betätigung der START-Taste. (S. 23)

Messwerte Systole, Diastole und Puls werden nach Ablauf der Messung angezeigt (S. 25)

Speicherabruf (S. 27): Am ausgeschalteten Gerät die START-Taste ca. 3 Sekunden betätigen. Erster angezeig-

ter Wert ist der Mittelwert aller gespeicherten Messungen mit WHO-Bewertung. Gleichzeitig wird die Anzahl aller gespeicherten Messungen angezeigt, z.B. „A30“. Anschließend werden der Reihe nach die jeweiligen Einzel-Messwerte angezeigt.

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht

in der Gebrauchsanweisung enthaltenen detaillierten Informationen zu Handhabung und Sicherheit Ihres Blutdruckmessgerätes.



Bitte lesen Sie daher unbedingt die Gebrauchsanweisung!

Einführung

Sehr geehrter Kunde, wir freuen uns sehr, dass Sie sich zum Kauf eines boso-Blutdruckmessgerätes entschieden haben. Die Marke boso steht für höchste Qualität und Präzision und ist auch bei den Profis die Nummer 1: 96% aller deutschen Allgemeinärzte, Praktiker und Internisten arbeiten in der Praxis mit Blutdruckmessgeräten von boso (API-Studie der GfK 01/2016). Die jahrzehntelange Erfahrung aus dem Profi-Bereich steckt auch in allen Patientengeräten für die Selbstmessung zu Hause.

~~Das~~ hat unsere strenge Qualitätskontrolle durchlaufen und ist Ihr sicherer Partner für die Kontrolle Ihrer Blutdruckwerte.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der erstmaligen Anwendung sorgfältig durch, denn eine korrekte

Blutdruckmessung ist nur bei richtiger Handhabung des Geräts möglich.

In dieser Gebrauchsanweisung wird „“ für eine Aktion des Anwenders verwendet. Um Hilfe bei der Inbetriebnahme, Benutzung oder Wartung zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandel oder an den Hersteller (Kontakt Daten auf der hinteren Umschlagseite dieser Gebrauchsanweisung).

Ein unerwarteter Betriebszustand oder ein Vorkommnis welches den gesundheitlichen Zustand verschlechtert hat oder hätte verschlechtern können, ist dem Hersteller unverzüglich zu melden. Bei

Veräußerung des Gerätes ist diese Gebrauchsanweisung beizulegen.



Einführung



Das Blutdruckmessgerät boso-medicus X ist für Patienten geeignet, deren Oberarmumfang zwischen 22 und 48 cm liegt. Die Verwendung von Zubehör, welches in dieser Gebrauchsanweisung nicht genannt ist, kann die Sicherheit beeinträchtigen. Drahtlose Kommunikationsgeräte, wie z.B. drahtlose Heimnetzwerk-Geräte, Handys, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Walkie-Talkies können dieses Blutdruckmessgerät beeinflussen. Daher sollte zu solchen Geräten ein Abstand von mindestens 3,3 Meter gehalten werden.

Zweckbestimmung

Nichtinvasive Erfassung des systolischen und diastolischen Blutdruckwertes sowie der Pulsfrequenz von Erwachsenen. Nicht geeignet für die Anwendung bei Neugeborenen und Kleinkindern. Das Gerät ist für den Einsatz bei der Selbstmessung zu Hause geeignet. Der Patient ist als Bediener vorgesehen.

Das Gerät kann mit jedem Armumfang wie auf der zugehörigen Manschette angegeben verwendet werden.

Blutdruckwerte

Um den Blutdruck zu ermitteln, müssen zwei Werte gemessen werden:

Diastolischer (unterer) Blutdruckwert: Er liegt vor, wenn der Herzmuskel gedehnt ist und sich wieder mit Blut füllt.

Systolischer (oberer) Blutdruckwert:

Er entsteht, wenn der Herzmuskel sich zusammenzieht und das Blut in die Blutgefäße gedrückt wird. Die Messwerte des Blutdruckes werden in mmHg (mm Quecksilbersäule) angegeben.



Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat folgende Grenzwerte für die Beurteilung der Blutdruckwerte festgelegt:

	systolisch	diastolisch
Eindeutiger erhöhter Blutdruck (Hypertonie)	ab 140 mmHg	ab 90 mmHg
Noch normaler Blutdruck	130 bis 139 mmHg	85 bis 89 mmHg
Normaler Blutdruck	120 bis 129 mmHg	80 bis 84 mmHg
Optimaler Blutdruck	bis 119 mmHg	bis 79 mmHg

Blutdruckwerte

Wann eine medikamentöse Therapie Bei der Blutdruck-Selbstmessung zu erforderlich ist hängt nicht allein vom Hause werden häufig etwas niedrigere Blutdruck ab, sondern auch vom Werte als beim Arzt gemessen. Deshalb

Risiko für das Entstehen von Bluthochdruck

Somit Ihrem Arzt, wenn nur einer der bei- Messung zu Hause tiefere Grenzwerte den Werte (Systole, Diastole) ständig über festgelegt: den Grenzwerten für eindeutig erhöhten Blutdruck liegt.

Messung zu Hause: 135/85 mmHg

Messung in der Arztpraxis: 140/90 mmHg

Inbetriebnahme des Gerätes

Das Gerät muss gemäß den Informationen in dieser Gebrauchsanweisung installiert und in Betrieb genommen werden.

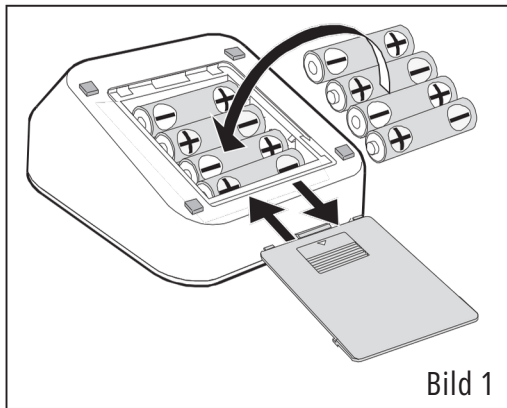


Bild 1

Verwenden Sie ausschließlich hochwertige, auslaufsichere Batterien der angegebenen Spezifikation (siehe „Technische Daten“ S. 36).

Mischen Sie nie alte und neue Batterien oder verschiedene Fabrikate.

Bei falscher Polung funktioniert das Gerät nicht und es kann zu Wärmebildung oder Auslaufen der Batterien und zur Zerstörung des Gerätes kommen.

Batterien einsetzen

Das Batteriefach befindet sich auf der Unterseite des Gerätes. Setzen Sie die Batterien entsprechend Bild 1 im Batteriefach ein.

Wird das Gerät längere Zeit gelagert, die Batterien herausnehmen.

Sollten die Batterien kurzgeschlossen

werden, können sie heiß werden und es kann zu Verbrennungen führen.

Inbetriebnahme des Gerätes

Das Gerät besitzt eine Statusanzeige für den Batterieladezustand (siehe S. 7)



Batterie voll geladen.



Batterie teilweise entladen.



Batterie demnächst ersetzen.



Blinkend! Keine weitere
Messung möglich.
Batterie ersetzen.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

Verbrauchte Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Sie können diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Ge- meinde.

Allgemeine Hinweise zur Selbstmessung des Blutdruckes

1. Blutdruckschwankungen sind normal. Selbst bei einer Wiederholungsmessung können beachtliche Unterschiede auftreten. Einmalige oder unregelmäßige Messungen liefern keine zuverlässige Aussage über den tatsächlichen Blutdruck. Eine zuverlässige Beurteilung ist nur möglich, wenn Sie regelmäßig unter vergleichbaren Bedingungen messen und die Messwerte im Blutdruckpass aufschreiben.

2. Selbstmessung bedeutet noch

keine Therapie. Verändern Sie auf keinen Fall von sich aus die vom Arzt vorgeschriebene Dosierung der Arzneimittel.

3. Herzrhythmus-Störungen können die Messgenauigkeit des Gerätes beein-

trächtigen, bzw. zu Fehlmessungen führen (siehe Seite 32).

4. Bei Patienten mit schwachem Puls

(möglich z.B. bei Trägern von Herzschrittmachern) kann es zu Fehlmessungen kommen. Das Blutdruckmessgerät hat keinen Einfluss auf den Herzschrittmacher.

5. Das Gerät wurde nicht für die

Anwendung bei Schwangeren validiert.

6. Die Messung muss immer im Ruhezustand vorgenommen werden.

Es empfiehlt sich, den Blutdruck zweimal täglich zu kontrollieren – morgens nach dem Aufstehen und abends, wenn Sie sich nach der Arbeit entspannt haben.



Allgemeine Hinweise zur Selbstmessung des Blutdruckes



7. Der Blutdruck muss (wenn keine Einschränkungen (siehe Seite 21) vorliegen) immer an dem Arm mit den höheren Druckwerten gemessen werden. Hierzu messen Sie den Blutdruck zuerst an beiden Armen und danach immer an dem Arm, dessen Blutdruckwert höher ist.

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

Hinweis zur Manschettengröße:

Das Gerät darf nur mit folgenden

Manschetten verwendet werden. Diese müssen entsprechend dem aufgedruckten Oberarm-Umfang gewählt werden.

Typ	Armumfang	Bestellnummer
CA01	22–32cm	143-4-764*
CA02	32–48cm	143-4-757

* im Standardlieferumfang enthalten.

Verbinden Sie die Manschette mit dem Gerät, indem Sie den Stecker (einrastend) in die Buchse auf der linken Seite des Gerätes eindrücken. (Siehe Bild 2).

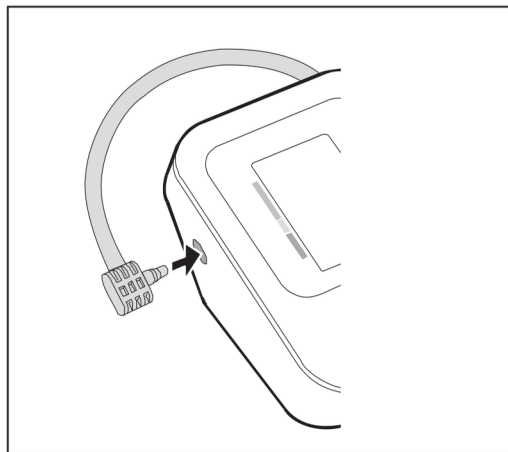


Bild 2

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

Folgendes muss bei der Blutdruckmessung beachtet werden:



Meiden Sie eine Stunde vor der Blutdruckmessung Nikotin und Kaffee.



Sitzen Sie zur Blutdruckmessung bequem. Lehnen Sie Rücken und Arme an. Kreuzen Sie die Beine nicht. Stellen Sie die Füße flach auf

den Boden.
Entspannen Sie sich 5 Minuten und messen Sie erst dann.
Bewegen Sie sich nicht während der Messung.

Anlegen der Manschette

Die Messung ist am unbedeckten Oberarm durchzuführen.

Achten Sie darauf, dass der Arm eng anliegender Oberbekleidung durch das Hochkrempeln des Ärmels nicht abgeschnürt wird (gegebenenfalls das Kleidungsstück vor dem Messen ablegen).

Streifen Sie die zu einem Ring geöffnete Manschette über den Oberarm bis der untere Manschettenrand ca. 2-3cm oberhalb der Armbeuge liegt. Die Manschette muss so platziert werden, dass die Markierung auf der Arterie liegt (siehe Bild 3).

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

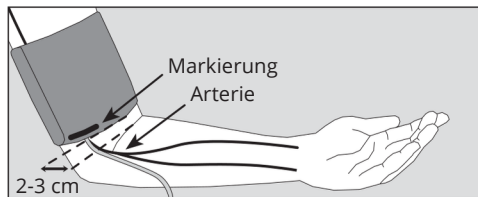


Bild 3

Die Manschette darf nicht über Wunden

angelegt werden, da dies zu weiteren Verletzungen führen kann.

Achten Sie darauf, dass die Manschette

nicht an einem Arm angelegt wird, dessen Arterien oder Venen in medizinischer Behandlung sind oder waren (z.B. Shunt).

Bei Frauen mit Brustamputation die

Manschette nicht am Arm auf der amputierten Körperseite anlegen.

Während der Messung können Fehlerfunktionen bei Medizingeräten auftreten, die zeitgleich am selben Arm verwendet werden.



Die Manschette darf nicht zu fest

anliegen, es sollen noch etwa zwei Finger zwischen Arm und Manschette passen.

Der Metallbügel darf niemals über

der Arterie liegen (siehe Bild 3), da sonst die Messwerte verfälscht werden könnten.

Ziehen Sie das durch den Metallbügel geführte Manschettenende an und schlagen es nach außen um den Oberarm. Durch leichtes Andrücken haftet der Klettverschluss sicher.

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

Legen Sie den Arm mit der angelegten Manschette entspannt und leicht abgewinkelt auf den Tisch, so dass sich die Manschette in Herzhöhe befindet.

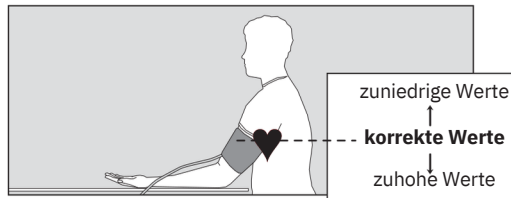


Bild 4



Während der Messung nicht sprechen.

Achten Sie darauf, dass der Luftschlauch während der Messung nicht geknickt ist. Ein dadurch resultierender Blutstau könnte zu Verletzungen führen.

Der Blutfluss darf durch die Blutdruckmessung nicht unnötig lange (> 2 Minuten)

unterbunden werden. Bei einer Fehlfunktion des Gerätes nehmen Sie die Manschette vom Arm ab.

Zu häufige Messungen können durch Beeinträchtigung des Blutflusses zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf von Kindern nicht unbeaufsichtigt benutzt werden.

Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Säuglingen. Dies kann zu Unfällen oder Beschädigungen führen.

Das Gerät nicht starten, ohne die Manschette anzulegen.

Vorbereitung zur Blutdruckmessung

Wenn sich die Umgebungstemperatur

wesentlich ändert, geben Sie dem Gerät ca. eine Stunde Zeit um sich an die neue Umgebungstemperatur anzupassen bevor Sie es verwenden.

Die Leistung des Gerätes kann durch

übermäßige Temperatur, Feuchtigkeit oder Hitze beeinflusst werden.

Blutdruckmessung

Starten Sie die Messung mit der START-Taste



Jetzt den Arm vollkommen ruhig hal-

ten und nicht sprechen. Funktionskontrolle erscheinen sämtliche Anzeigeelemente der Anzeige (siehe Bild 5).

Zur kurz LCD-

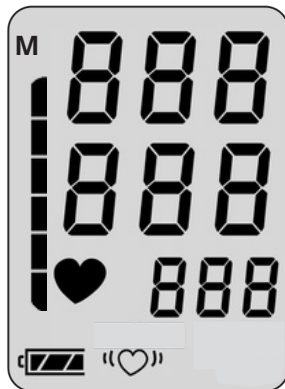


Bild 5

Blutdruckmessung



Die Pumpe beginnt die Manschette aufzupumpen. Das Gerät besitzt eine intelligente Aufpump-Automatik für schonendes Aufpumpen auf den richtigen Manschettendruck. Der steigende Manschettendruck wird angezeigt. Bei Erreichen des erforderlichen Drucks schaltet die Pumpe ab, und die Luft entweicht langsam aus der Manschette.

Abbruch der Messung:

Eine Messung kann jederzeit abgebrochen werden, indem Sie während einer laufenden Messung die START-Taste drücken, wodurch die Manschette automatisch entlüftet wird.

Während der Messphase wird der fallende Manschettendruck und das blinkende ♥ - Symbol angezeigt (siehe Bild 6).



Bild 6

Messwertanzeige

Nach Ende der Messung öffnet sich automatisch das eingebaute Ventil zur Schnellentlüftung der Manschette.

Die gemessenen Blutdruckwerte (Systole, Diastole, Puls) der Messung werden angezeigt (siehe Bild 7).



Bild 7

Die Messung wird automatisch gespeichert. Ist der Messwertspeicher voll (30 Messungen), so wird die älteste Messung gelöscht und die aktuelle gespeichert. Fehlmessungen mit Anzeige „Err“ (siehe Seite 31) werden nicht gespeichert. Erscheint nach der Messung das Symbol , wird eine Wiederholungsmessung empfohlen, dabei den Arm vollkommen ruhig halten. Die wiederholte Anzeige des beruhigten Arms kann ein Hinweis auf Herz-Rhythmus-Störungen sein. Bitte besprechen Sie dies bei Ihrem nächsten Arztbesuch.

Symbols: "(\heartsuit)"



Messwertanzeige



Der Blutdruck ist eine dynamische Größe und kann durch die Haltung des Patienten wie Sitzen, Stehen, Liegen, Bewegung vor oder während der Messung, körperliche Verfassung (Stress, Krankheit...) beeinflusst werden.

Bei offensichtlich falschem Messergebnis die Messung wiederholen.

Nach ca. 1 min. schaltet das Gerät automatisch ab. Um eine Wiederholungsmessung durchzuführen ist erneut die START-Taste kurz zu drücken.



Lassen Sie zwischen zwei Messungen mindestens zwei Minuten vergehen.

Wird keine weitere Messung gewünscht, nehmen Sie die Manschette vom Arm ab.

Ausfüllen des Blutdruckpasses

Abruf des Mittelwertes mit Bewertungsskala

Tragen Sie jeden Einzelwert in Ihren Blutdruckpass ein. Rufen Sie nach jeweils 30 eingetragenen Blutdruckmessungen Ihren Mittelwert ab, indem Sie im ausgeschalteten Zustand die START-Taste ca. 3 Sekunden gedrückt halten. Der Mittelwert aller gespeicherten Werte (für Systole und Diastole) wird angezeigt. Im Feld „Puls“ (siehe Bild 8) wird die Anzahl der gespeicherten Messungen angezeigt.

Tragen Sie den Mittelwert in das speziell dafür vorgesehene Feld in Ihrem Blutdruckpass ein.

Befindet sich keine Messung im Speicher, so wird bei Systole, Diastole und Puls jeweils „0“ angezeigt.



Ausfüllen des Blutdruckpasses Abruf des Mittelwertes mit Bewertungsskala

Am linken Displayrand erscheint ein dunkles Rechteck (siehe Bild 8), entsprechend der Höhe des Blutdruckmittelwertes. Mit Hilfe der zugehörigen Bewertungsskala (siehe Bild 9) sehen Sie, in welchem Bereich sich Ihr Blutdruck gemäß WHO befindet (siehe Seite 13).
Die WHO-Anzeige erfolgt ausschließlich bei der Mittelwertanzeige.



Bild 8

WHO-Bewertungsskala

- eindeutig erhöhter Blutdruck (Hypertonie)
- noch normaler Blutdruck
- normaler Blutdruck
- optimaler Blutdruck

Bild 9

Anzeige der gespeicherten Einzelwerte

Nach dem Mittelwert werden automatisch alle gespeicherten Messwerte in chronologischer Reihenfolge angezeigt (beginnend mit dem aktuellsten Messwert). Zuerst erscheint die Nummer der Messung im Display (siehe Bild 10).

Nach 3 Sekunden erscheint automatisch der zugehörige Messwert (siehe Bild 11).

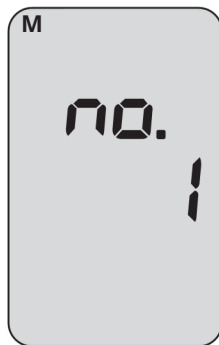


Bild 10



Bild 11

Systole
mmHg
Diastole
mmHg
Puls/min.

Nach Anzeige des letzten Messwertes schaltet das Gerät automatisch ab.

Löschen des Messwertspeichers
Halten Sie die START-Taste bei ausgeschaltetem Gerät ca. 5 Sekunden gedrückt. Im Display erscheint „Lr 100“. Lassen Sie die START-Taste los. Drücken Sie anschließend kurz die START-Taste. Im Display erscheint „Warten Sie, bis das Gerät automatisch abschaltet.“



Netzbetrieb



Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich die Anschlussbuchse für das Netzgerät. Verwenden Sie im Bedarfsfall nur das boso-Netzgerät (Bestell-Nr. 410-7-150). Dieses Netzgerät ist in der Spannung genau abgestimmt, stabilisiert und richtig gepolt. Fremd-Netzgeräte können eine Schädigung der Elektronik verursachen und den Verlust der Werksgarantie zur Folge haben. Weiterhin kann von Fremd-Netzteilen eine Brandgefahr ausgehen.

Berühren Sie nicht Batterien, die Netzgerätanschlussbuchse und den Patienten gleichzeitig.

Ziehen Sie den Netzgerätstecker aus dem Blutdruckmessgerät wenn es nicht benutzt wird.

Fehleranzeige

Treten während der Messung Probleme auf, so wird anstatt des Messergebnisses ein Fehler angezeigt.

Bedeutung der Fehleranzeigen:



	Fehlerursache:	Fehlerbehebung:
	Manschettendruckschwankt während der Messung zu stark	Armruhig halten
	Keine auswertbaren Pulsationen	Lage der Manschette überprüfen (siehe Seite 20) und erneut messen.
	Differenz Systole–Diastole zu gering: Systole – Diastole ≤ 10 mmHg	Lage der Manschette überprüfen (siehe Seite 20) und erneut messen
	Fehler beim Aufpumpen	Evtl. Manschette zu locker angelegt, Manschette fester anlegen (siehe Seite 20)

Fehleranzeige



Fehlerursache:	Fehlerbehebung:
 Der Pulswert konnte nicht korrekt ermittelt werden.	Lage der Manschette überprüfen und erneut messen.
Interner Gerätefehler  	Entnehmen Sie die Batterien und drücken Sie kurz die START-Taste. Legen Sie die Batterien wieder ein. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, senden Sie das Gerät zur Reparatur an den Hersteller.
"♥" Anzeige: 	Fehlerbehebung: Wiederholungsmessung empfohlen; dabei Arm vollkommen ruhig halten. Die wiederholte Anzeige des Symbols "♥" in dem Arm kann ein Hinweis auf Herz-Rhythmus-Störungen sein. Bitte besprechen Sie dies bei Ihrem nächsten Arztbesuch.

Reinigung und Desinfektion

Reinigung Gerät:

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.

Reinigung Manschette:

Kleine Flecken auf der Manschette können vorsichtig mit handelsüblichem Geschirrspülmittel entfernt werden.

Desinfektion:

Zur Wischdesinfektion (Einwirkzeit mind. 5 Minuten) des Gerätes empfehlen wir das Desinfektionsmittel antifect liquid (Schülke & Mayr). Zur Desinfektion der Manschette empfehlen wir die Sprühdesinfektion. Insbesondere wenn das Gerät von mehreren Anwendern verwendet wird, ist auf eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Manschette zu achten.



Garantiebedingungen



Für dieses Produkt leisten wir 3 Jahre Werksgarantie ab Kaufdatum. Das Kaufdatum ist durch Rechnung nachzuweisen. Innerhalb der Garantiezeit werden Mängel infolge von Material- oder Fertigungsfehlern kostenlos beseitigt. Durch die Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit auf das ganze Gerät ein, sondern nur auf die ausgewechselten Bauteile.

Von der Garantieleistung ausgenommen ist die Abnutzung durch Verschleiß (z.B. Manschette), Transportschäden sowie alle Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung (z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung) entstanden sind oder auf Eingriffe von Unbefugten zurückzuführen sind. Durch die Garantie werden keine Schadenersatzansprüche gegen uns begründet.

Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gemäß § 437 BGB werden nicht eingeschränkt. Im Falle der Inanspruchnahme der Garantie ist das Gerät zusammen mit dem Original-Kaufbeleg zu senden an: BOSCH + SOHN GMBH U. CO. KG Bahnhofstr.64, 72417 Jungingen, GERMANY. www.boso.de

Kundendienst

Kundendienst:

Garantie- und Reparaturarbeiten müssen durch geschultes und autorisiertes Personal durchgeführt werden. Das Gerät darf ohne Erlaubnis des Herstellers nicht geändert werden. Senden Sie das Gerät sorgfältig verpackt und ausreichend frankiert an Ihren autorisierten Fachhändler oder direkt an:

BOSCH + SOHN GmbH u. Co. KG

Serviceabteilung
Bahnhofstraße 64,
72417 Jungingen,
GERMANY

T: +49 (0) 74 77 / 92 75-0
www.boso.de

Entsorgung



Geräte und Batterien dürfen nicht in den Hausmüll.

Am Ende der Nutzungsdauer muss das Gerät einer Sammelstelle für Elektronik-Altteile zugeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass Batterien und wiederaufladbare Batterien hierbei gesondert entsorgt werden müssen. (Sammelstelle Ihrer Gemeinde).

Zu erwartende Betriebs-Lebensdauer des Gerätes: 5 Jahre (bei Benutzung 6 x am Tag).

Zu erwartende Betriebs-Lebensdauer der Manschette: 2 Jahre (bei Benutzung 6 x am Tag).



Technische Daten

Messprinzip: Oszillometrisch Systolisch: 60 bis 279



Messbereich: mmHg
Diastolisch: 40 bis 200 mmHg
Puls: 40 bis 180 pro Minute

Manschettendruck: 0 bis 299 mmHg

Anzahl Speicher: 30 Messungen

Anzeige: LCD

Betriebsbedingungen: Umgebungstemperatur +10°C bis +40°C
rel. Luftfeuchtigkeit 15 bis 85 %
Luftdruck 800 hPa bis 1060 hPa

Transport/
Lagerbedingungen: Umgebungstemperatur -20°C bis +60°C
rel. Luftfeuchtigkeit 10 bis 95 %
Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa

Technische Daten

Stromversorgung:	DC 6 V (Batterien 4 x 1,5 V Mignon IEC LR 6, Alkali Mangan) alternativ als Sonderausstattung: Netzgerät DC 6 V, Best.-Nr.410-7-150
Typische Lebensdauer der Batterien:	700 Messzyklen (abhängig von Aufpumphöhe und Nutzungsfrequenz)
Batteriekontrolle:	Symbol-Anzeige im Anzeigefeld
Gewicht:	240 g ohne Batterien
Abmessungen (B x H x T):	96 mm x 68 mm x 130 mm
Klassifikation:	Medizinprodukt mit interner Energiequelle (im Batterie- betrieb) / Klasse II (im Netzteilbetrieb), Kontinuierlicher Betriebsmodus



Anwendungsteil: TypBF()

Technische Daten

Schutz gegen Fremdkörper:



IP20

Die IP-Klassifizierung ist die Schutzart, die von Gehäusen gemäß IEC 60529 besteht. Dieses Gerät ist gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von 12 mm und größer wie z. B. Fingern geschützt. Dieses Gerät ist nicht gegen Wasser geschützt.

Klinischer Test:

Die Messgenauigkeit entspricht den Anforderungen der ISO 81060-2

maximale Messabweichung
des Manschettendrucks:
maximale Messabweichung
der Pulsanzeige:
Zutreffende Norm:

± 3 mmHg oder 2% des Ablesewertes
(der größere Wert gilt)

± 5 %

IEC 80601-2-30 : „Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von automatisierten nicht-invasiven Blutdruckmessgeräten“

Prüfanweisung für die messtechnische Kontrolle (nur für geschultes Fachpersonal)

Die messtechnische Kontrolle – spätestens alle 2 Jahre – ist von folgenden Einrichtungen oder Personen durchzuführen:

- Hersteller
- für das Messwesen zuständige Behörde
- Personen, welche die Voraussetzungen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung erfüllen.

A) Funktionsprüfung

Eine Funktionsprüfung des Gerätes kann nur am Menschen oder mit einem geeigneten Simulator durchgeführt werden.

B) Prüfung auf Dichtheit des Druckkreises und Abweichung der Druckanzeige

Hinweise:

- Wenn der Druck im Messmodus über 299 mmHg gesteigert wird, spricht das Schnellablassventil an und öffnet den Druckkreis. Wenn der Druck im Prüfmodus über 320 mmHg gesteigert wird, blinkt die Messwertanzeige.
- Für die Prüfung ist ein spezieller Prüfstecker zu verwenden. Der Prüfstecker ist kostenpflichtig beim Hersteller erhältlich.



Prüfanweisung für die messtechnische Kontrolle (nur für geschultes Fachpersonal)



In den Druckkreis ist
Pumpball einzufügen.

Prüfung

zusätzlich ein

4.) Prüfung der Druckanzeige und Dichtheit des
Druckkreises (Setzzeit der Manschette
– mindestens 30 s – beachten) in der
üblichen Weise durchführen.

1.) Batterien entnehmen.

2.) START-Taste gedrückt halten und

Batterien einsetzen.

5.) Gerät durch erneutes Drücken der
START-Taste ausschalten.

3.) START-Taste loslassen.

Das Gerät befindet sich jetzt im
Prüfmodus; in den Feldern SYS und DIA
wird der aktuelle Druck ange- zeigt.

Service und Wartung dürfen nicht
durchgeführt werden, während das Gerät
benutzt wird.